

Die wirtschaftliche Bedeutung der Bauwirtschaft in Salzburg

*Ergebnispräsentation
August 2026*

Studie im Auftrag von

PRO BAUEN & SANIEREN

EINE INITIATIVE DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT,
DER BAUSTOFFINDUSTRIE UND DES BAUSTOFFHANDELS



Verband der
Baustoffhändler
ÖSTERREICHS



DIE BAUWIRTSCHAFT – EIN STARKER REGIONALER MOTOR

Monetäre Effekte der Bauwirtschaft



knapp **9,9** Mrd. €
UMSATZWIRKUNG
in der Bauwirtschaft in Salzburg



> 2×

höher als die amtlich
ausgewiesenen
Bauumsätze.

WERTSCHÖPFUNG: SO ENTSTEHT DER GESAMTE EFFEKT IM BUNDESLAND



3,28 Mrd. €

WERTSCHÖPFUNG

werden unmittelbar in der
Bauwirtschaft ausgelöst.

+



1,61 Mrd. €

werden in der vor- und
nachgelagerten
Wertschöpfungskette
in Salzburg ausgelöst.

=



4,89 Mrd. €

GESAMTE WERTSCHÖPFUNG
durch die Salzburger Bauwirtschaft
im Bundesland Salzburg.

+ 0,54 Mrd. € in Restösterreich



JEDER 7.

ERWIRTSCHAFTETE EURO

in Salzburg hängt
unmittelbar oder
mittelbar an der
Bauwirtschaft.



Die Bauwirtschaft ist, gemessen an
der Wertschöpfung, rund

2,5 × GRÖßER

als das Beherbergungswesen.



DIE BAUWIRTSCHAFT – EIN STARKER REGIONALER MOTOR

Bedeutung für den Arbeitsmarkt



DIREKTE BESCHÄFTIGUNG

38.588

Jobs werden unmittelbar in der Bauwirtschaft in Salzburg ausgelöst.



FAST JEDER 9. ARBEITSPLATZ

wird unmittelbar in der Bauwirtschaft in Salzburg ausgelöst.

BESCHÄFTIGUNG: SO ENTSTEHT DER GESAMTE EFFEKT IM BUNDESLAND



DIREKTE
BESCHÄFTIGUNG

38.588

Jobs werden unmittelbar in der Bauwirtschaft in Salzburg ausgelöst.

+



WEITERE
BESCHÄFTIGUNG

rund

20.522

Jobs in Salzburg werden in den vor- und nachgelagerten Bereichen sowie durch induzierte Effekte ausgelöst.

=



GESAMTBESCHÄFTIGUNG

insgesamt

59.110

Jobs in Salzburg hängen unmittelbar oder mittelbar an der Bauwirtschaft.

+



WEITERE JOBS IN
RESTÖSTERREICH

7.415

weitere Jobs werden in Restösterreich geschaffen.

=



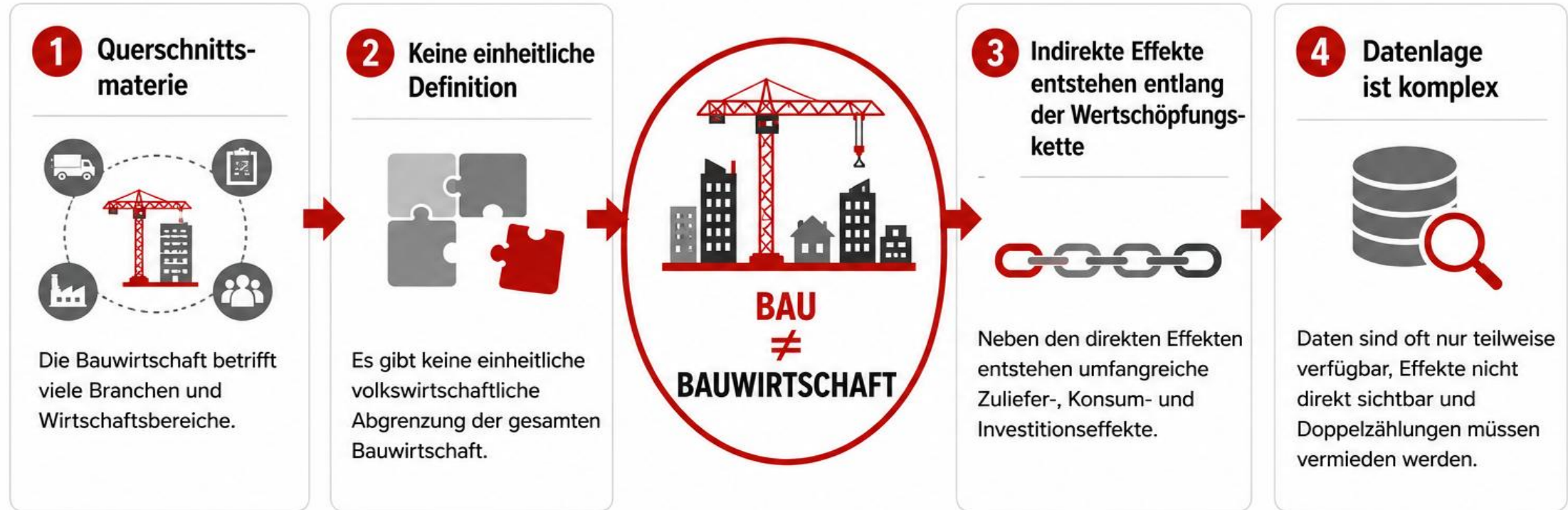
GESAMTBESCHÄFTIGUNG
ÖSTERREICHWEIT

66.524

Jobs

WARUM WIRD DIE BEDEUTUNG DER BAUWIRTSCHAFT OFT UNTERSCHÄTZT?

Die tatsächliche volkswirtschaftliche Bedeutung wird durch die statistische Abgrenzung nur unvollständig erfasst.

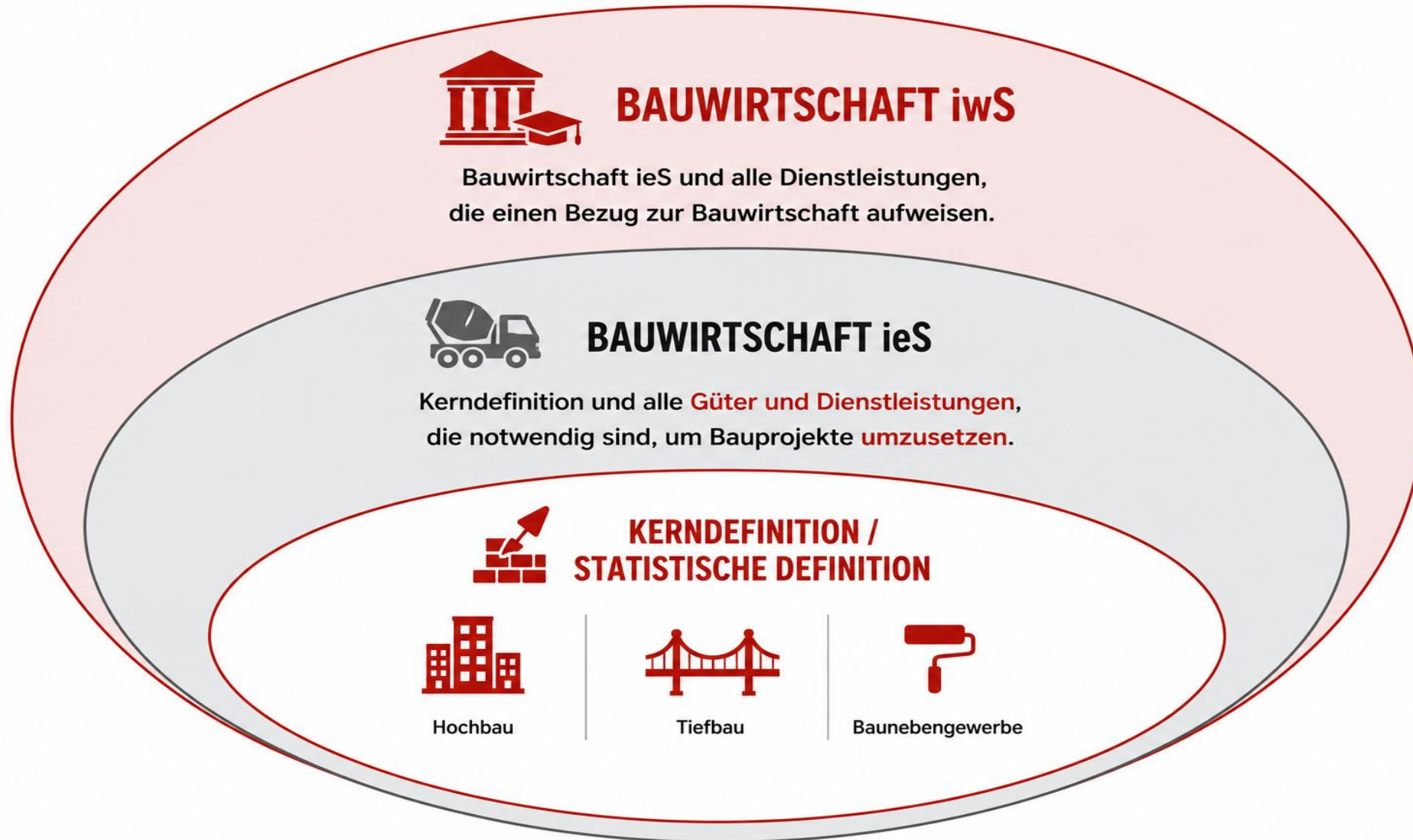


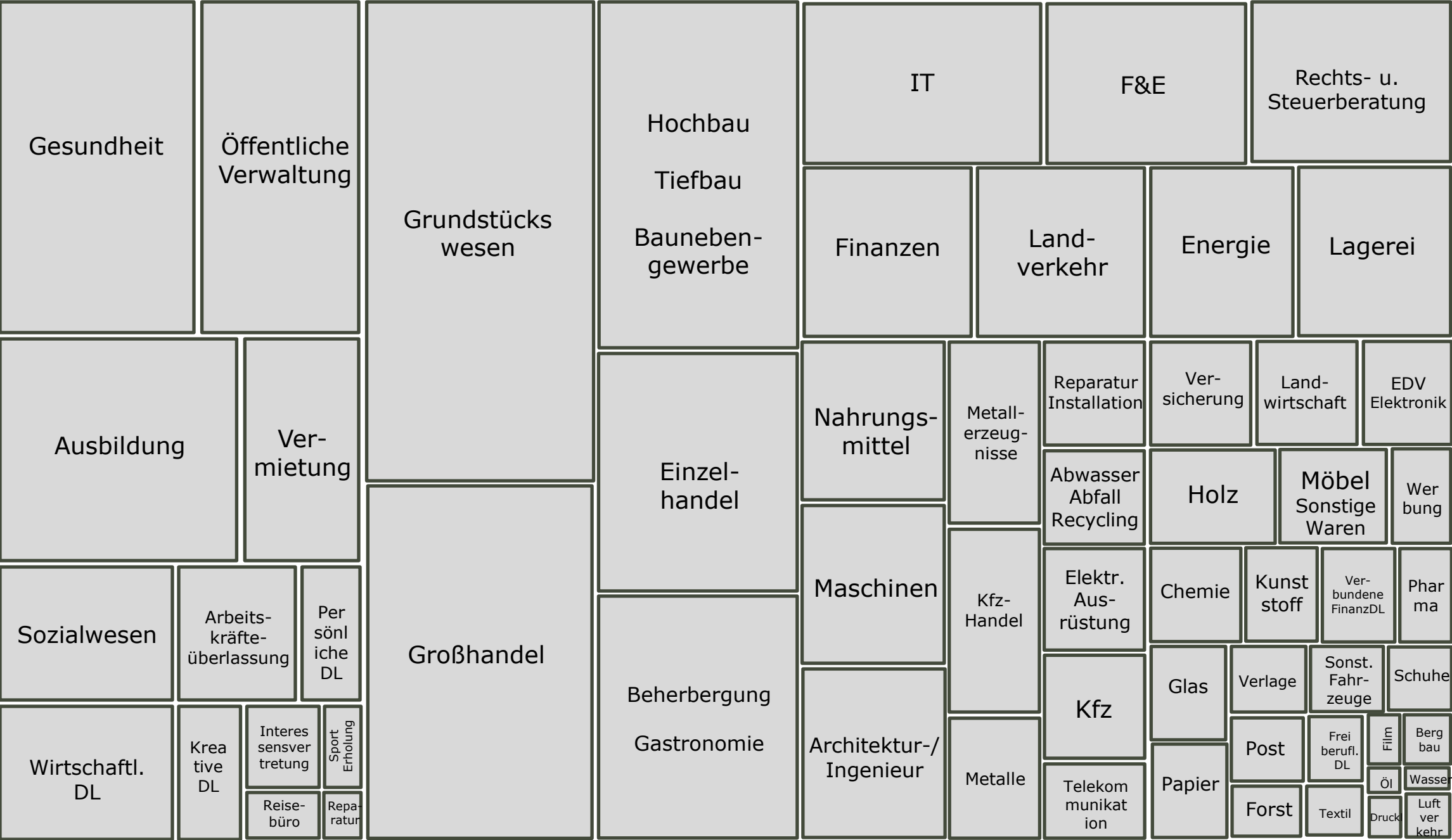
LÖSUNG

Zur vollständigen Erfassung der volkswirtschaftlichen Bedeutung empfiehlt Eurostat die Abbildung über ein
SATELLITENKONTO BAUWIRTSCHAFT.

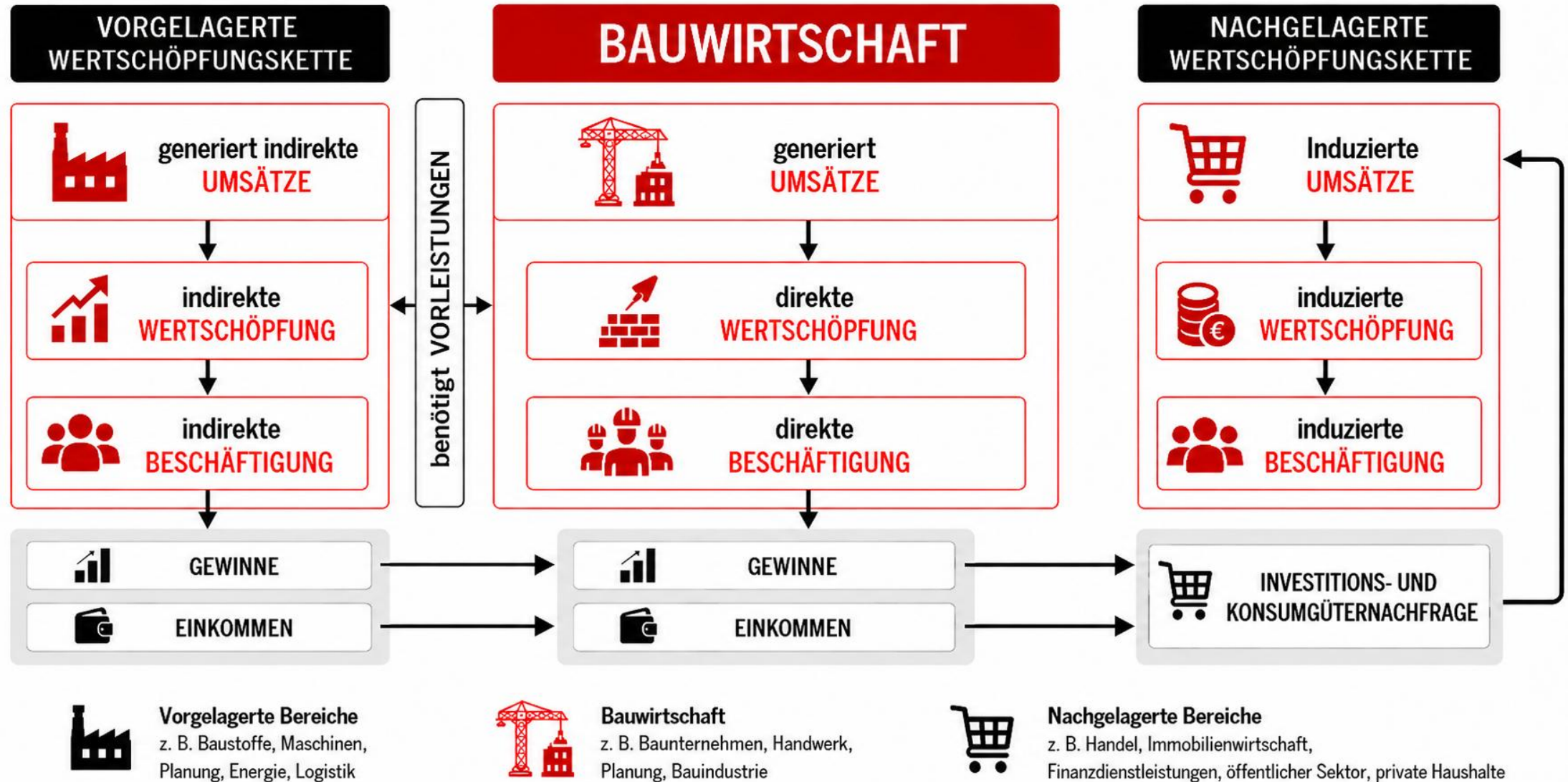


Die Bauwirtschaft – eine Querschnittsmaterie aus 30 Sektoren





Gesamteffekt = Σ direkte+indirekte+induzierte Effekte



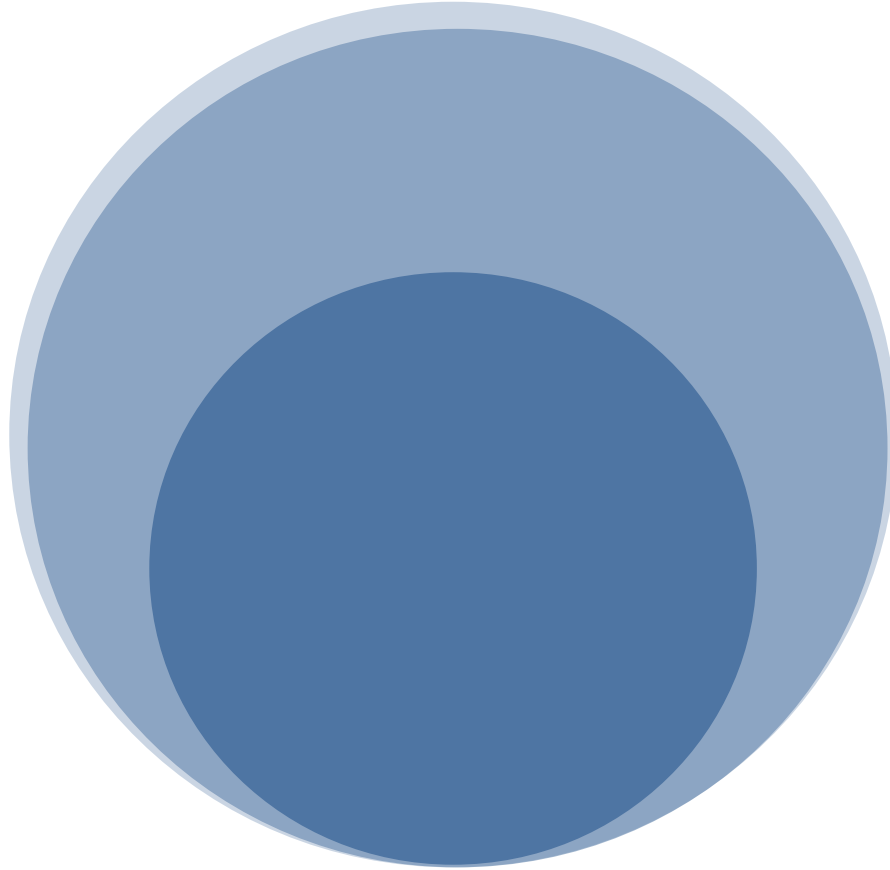
Umsatz $\neq$ Wertschöpfung

	Brutto-Umsatz		BWL
	Netto-Umsatz	= <i>Brutto-Umsatz abzüglich Umsatzsteuer</i>	
	Bruttoproduktionswert	= <i>Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Waren und Dienstleistungen</i>	VWL
-	Vorleistungen	= <i>Wert der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen</i>	
=	Bruttowertschöpfung	= <i>Betrag, der für die Entlohnung der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital zur Verfügung steht</i>	
	Löhne & Gehälter		
	Gewinn		
	Abschreibungen		

Effekte der Bauwirtschaft in Salzburg

Direkte Umsätze in der Bauwirtschaft

Salzburg, 2023, in Mio. €



Bau iwS
9.861 Mio. €

x 2,3

Bau ieS
9.255 Mio. €

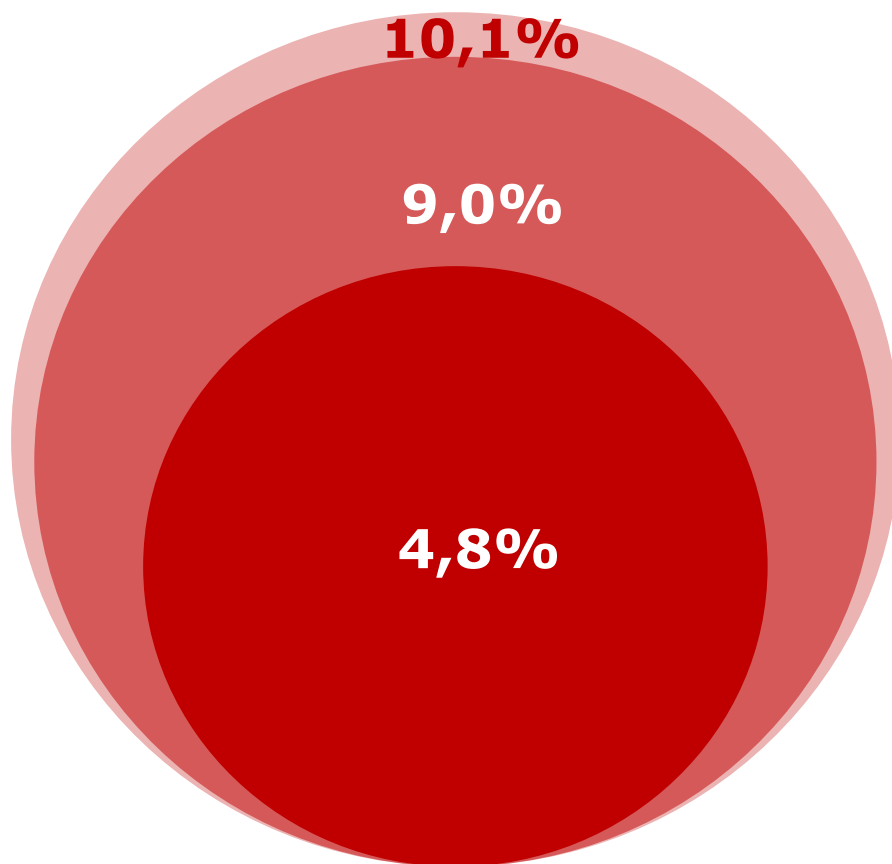
x 2,2

Kerndefinition:
4.206 Mio. €

Direkte Wertschöpfungseffekte der Bauwirtschaft

Salzburg, 2023, in Mio. €

Jeder 10te Euro wird unmittelbar in der Bauwirtschaft erwirtschaftet!



Bauwirtschaft iwS
3.276 Mio. € **x 2,1**

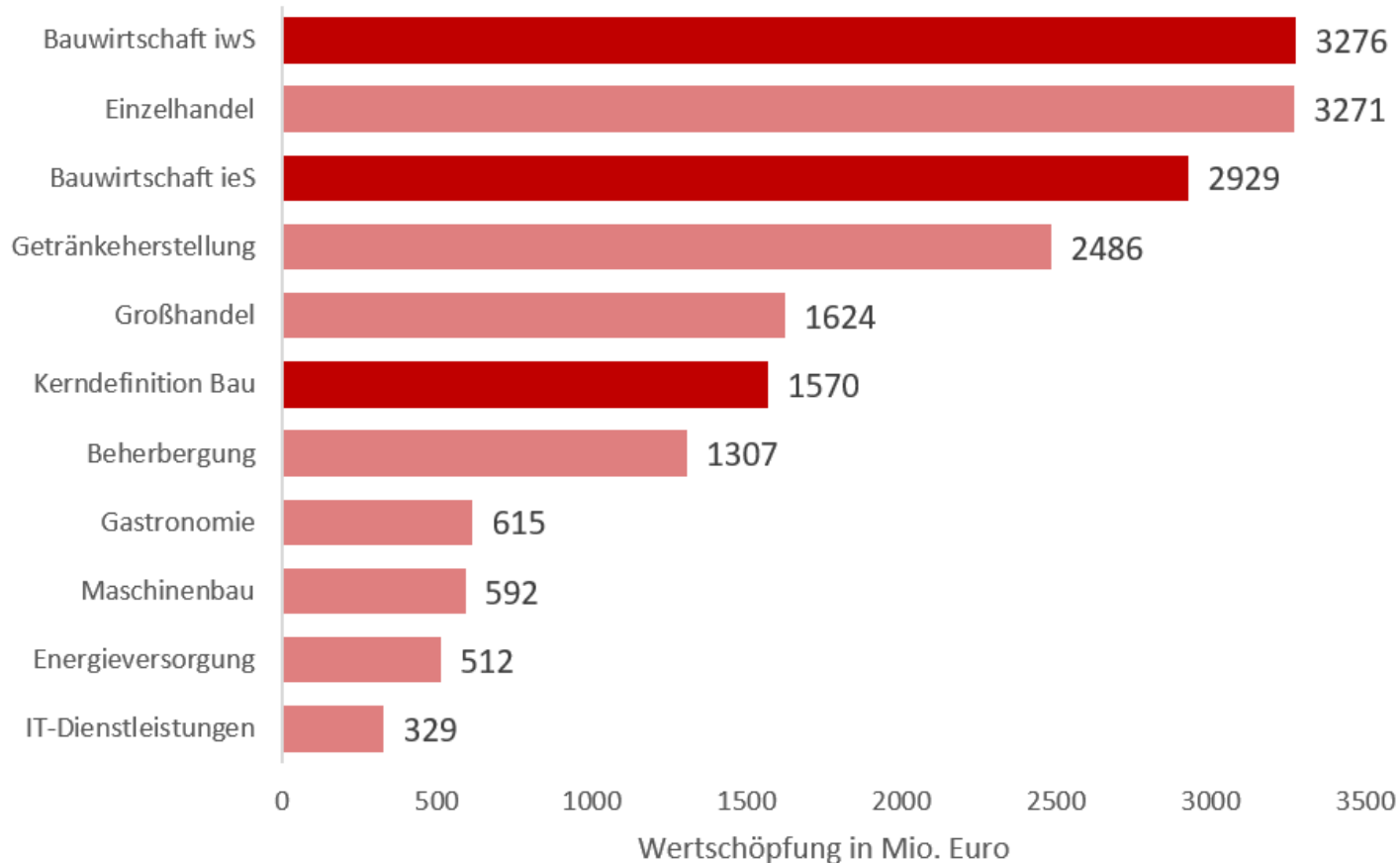
Bauwirtschaft ieS
2.929 Mio. € **x 1,9**

Kerndefinition:
1.570 Mio. €

Der wirtschaftliche Beitrag der Bauwirtschaft wird unterschätzt und liegt rund doppelt so hoch!

Die Bauwirtschaft im regionalen Branchenvergleich

Bruttowertschöpfung, Salzburg, 2023, in Mio. €

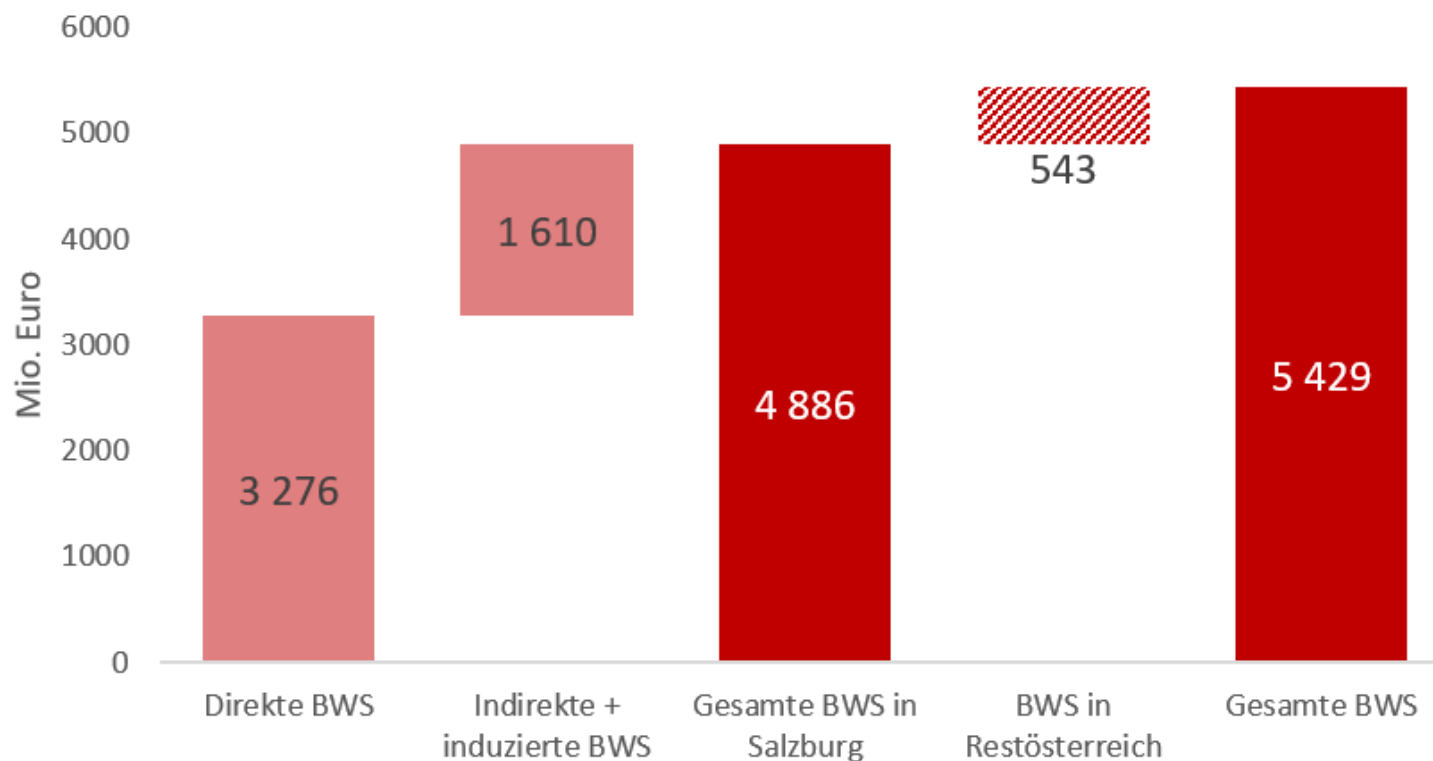


Die Bauwirtschaft ist...

- so groß wie der Einzelhandel
- 2,5-mal so groß wie das Beherbergungswesen
- doppelt so groß wie der Großhandel
- Mehr als 6-mal so groß wie die Energieversorgung

Direkte, indirekte & induzierte Wertschöpfungseffekte

Bauwirtschaft iwS, 2023, in Mio. €



Anteil an regionaler BWS

Direkt: 10,1%

Gesamt: 15,0 %

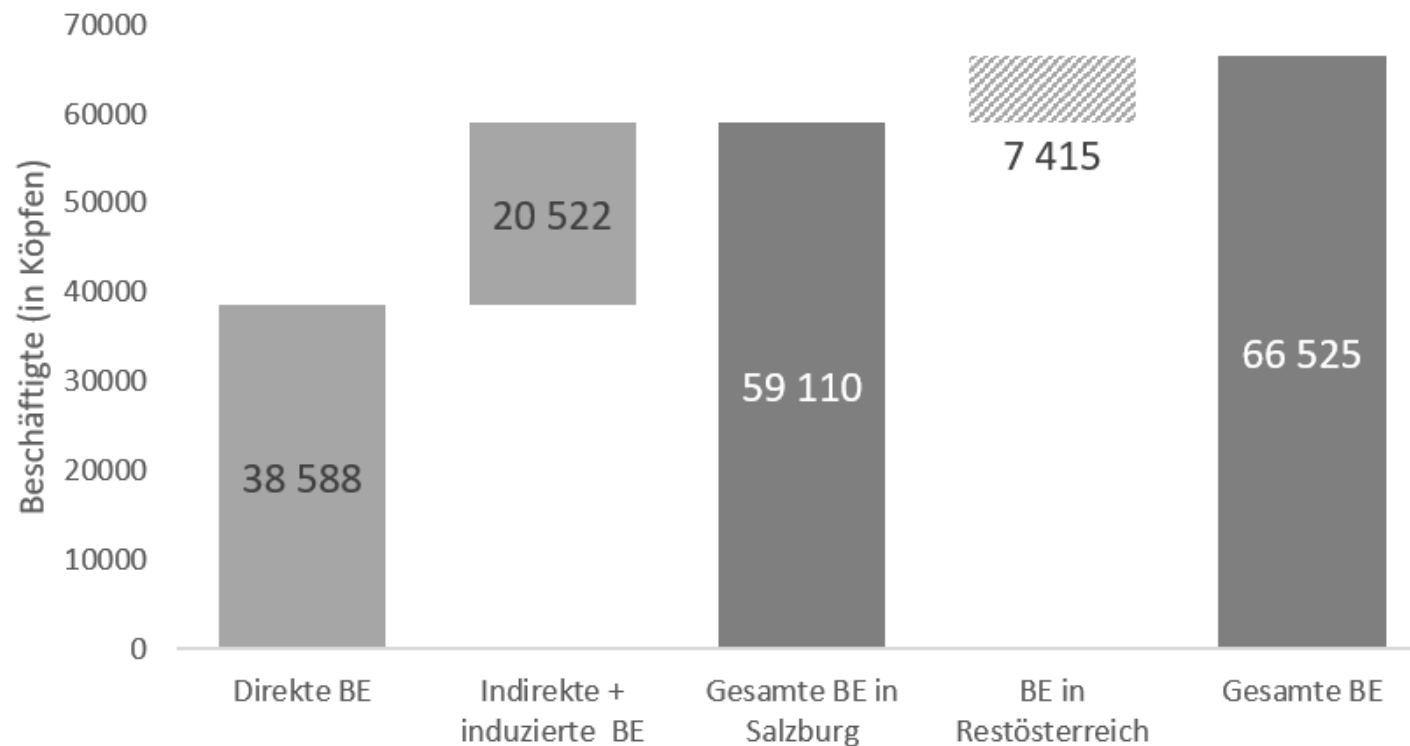
Wertschöpfungsmultiplikator

1,49

Direkte, indirekte & induzierte Beschäftigungseffekte

Bauwirtschaft iwS, Salzburg, 2023, in Köpfen

Laut Statistik sind fast 38.600 Personen im Bau beschäftigt.



Anteil an Erwerbstätigen

Direkt: 10,9 %

Gesamt: 16,8 %

Beschäftigungsmultiplikator

1,53

→ rd. 28.000 Jobs, die in Salzburg am Bau hängen, sind in der Statistik nicht ausgewiesen

Ableitungen: Die Bedeutung der Bauwirtschaft

I



Krisen im Bau treffen nicht nur Konzerne – Klein- und Mittelbetriebe in den Regionen besonders stark betroffen

Die Bauwirtschaft ist überwiegend mittelständisch geprägt. Wirtschaftliche Krisen wirken sich disproportional stark auf kleine und mittlere Bauunternehmen aus und gefährden regionale Strukturen.

II



Bauwirtschaft als Beschäftigungsmotor

Die Bauwirtschaft sichert direkt und indirekt 1,1 Mio. Arbeitsplätze und ist ein zentraler Stabilisator für Beschäftigung in Österreich.

III



Kein leistbares Wohnen ohne Bauwirtschaft

Ohne eine leistungsfähige Bauwirtschaft sind bezahlbarer Wohnraum und die Realisierung dringend benötigter Infrastrukturprojekte nicht möglich.

IV



Bauwirtschaft ist Schlüsselsektor

Steht der Bau still, dann bremst das insgesamt 80 Wirtschaftssektoren und gefährdet 1,1 Mio. Arbeitsplätze in Österreich.

V



Nichtstun ist teuer

Verzögerungen und Stillstand bei Bauprojekten verursachen hohe wirtschaftliche Folgekosten und gefährden Wachstum, Wohlstand und Zukunftsfähigkeit.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Bauwirtschaft in Salzburg

Institut für Österreichs Wirtschaft (iföw)
Gußhausstraße 8/Top wb
1040 Wien

Kontakte:

Anna Kleissner
Tel.: +43/650/6213238
Email: a.kleissner@ifoew.at

Peter Voithofer
Tel.: +43/664/8225060
Email: p.voithofer@ifoew.at

